## Kommunikationist die Brückezum DU

## Mit demenzkrankenMenschen in Beziehungtreten

**Vortrag** 

## **MarinaKOJER**

Ärztin, Psychologin, Wien

Mittwoch, 7. Oktober 2009 19.30Uhr

## HAUSDERBEGEGNUNG

Rennweg12,Innsbruck

0512/587869- <a href="mailto:hdb.kurse@dibk.at">hdb.kurse@dibk.at</a> Infosunterwww.hausderbegegnung.com







Titel: Kommunikation ist die Brücke zum DU

Untertitel: Mit demenzkranken Menschen in Beziehung treten

VA-Art: Vortrag

Inhalt: Kommunikation ist die einzig gangbare Brücke vom Ich zum Du. Andere zu verstehen

und von ihnen verstanden zu werden bildet für jeden Menschen eine entscheidende Voraussetzung für gute Lebensqualität. Wie geht es Demenzkranken, wenn sie

niemand versteht? Wenn für sie die Brücke zum Du zusammenbricht, bleiben sie hilflos, allein und unverstanden zurück, ausgeschlossenen aus der Welt der anderen. Ihnen bleibt als einziger Ausweg der Rückzug in das eigene Innere. Wenn die gewohnten

Kommunikationsroutinen versagen, bleiben Schmerzen, quälende körperliche

Beschwerden und seelische Bedürfnisse zumeist unerkannt und ungelindert. Bleibt der Blick auf ihre Defizite gerichtet, wird die innere Distanz zu ihnen zu groß, um ihre

Ressourcen zu erkennen und Kontakt aufzunehmen.

Wer mit demenzkranken Menschen kommunizieren will, muss bereit sein, ihnen auf der Ebene der Mitmenschlichkeit, das heißt auf Augenhöhe, von Du zu Du zu begegnen. Kontaktaufnahme und Beziehungsaufbau können nur gelingen, wenn wir den Kranken respektvoll und wertschätzend begegnen. Aufgabe der Helfenden ist es, sich täglich von neuem darum zu bemühen den Weg zu den Betroffenen zu suchen und zu finden.

Referentin: DDr. in Marina KOJER, Leiterin der Abteilung für palliativmedizinische Geriatrie im

Geriatriezentrum am Wienerwald

Termin: Mittwoch, 7. Oktober 2009, 19.30 Uhr

Ort: Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck

Beitrag: EUR 4,-

Zielgruppe: pflegende Angehörige, alle Berufsgruppen, die mit dem Thema "Demenz" zu tun

haben, Interessierte

Haus der Begegnung gemeinsam mit der Caritas – Fachstelle Demenz, dem Caritas Bildungszentrum und dem Verein licht.blicke-demenz.hilfe.tirol